

In Kürze

GRÜN 18
Verein unterstützt die grüne «Expo»
In Bern wurde der Verein Grün 18 gegründet. Nachdem die Idee für die nationale Grossveranstaltung mit grünem Touch lanciert worden ist (wir berichteten), will der Verein weiterplanen und die Durchführung der Ausstellung sichern. «Im Kanton Bern soll zwischen Mai und Oktober 2018 die «Grün 18» stattfinden», heisst es in der Mitteilung des Vereins. Der Verein will bis Sommer 2014 mit einer Machbarkeitsstudie die Realisierbarkeit einer Ausstellung überprüfen. Das Präsidium hat Urs Berger, Präsident Schweizerischer Versicherungsverband. *pd*

ONLINE-MEDIEN
Kein Geld: «Journal B» entlässt Redaktion
Das Berner Onlinemagazin «Journal B» kann aus finanziellen Gründen nicht mehr so weitergeführt werden wie bisher. Die Redaktionsmitglieder erhielten die Kündigung. Ab August wird die Seite nur noch ehrenamtlich betrieben. Trotzdem hält der Trägerverein an seinem ehrgeizigen Ziel fest, das Onlinemagazin «Journal B» als festen Bestandteil der Berner Medienlandschaft zu etablieren, wie der Verein gestern mitteilte. «Journal B» ging im vergangenen Herbst aufs Netz, die professionelle Redaktion umfasste 350 Stellenprozent. *pd*

Der Klang der Revolution

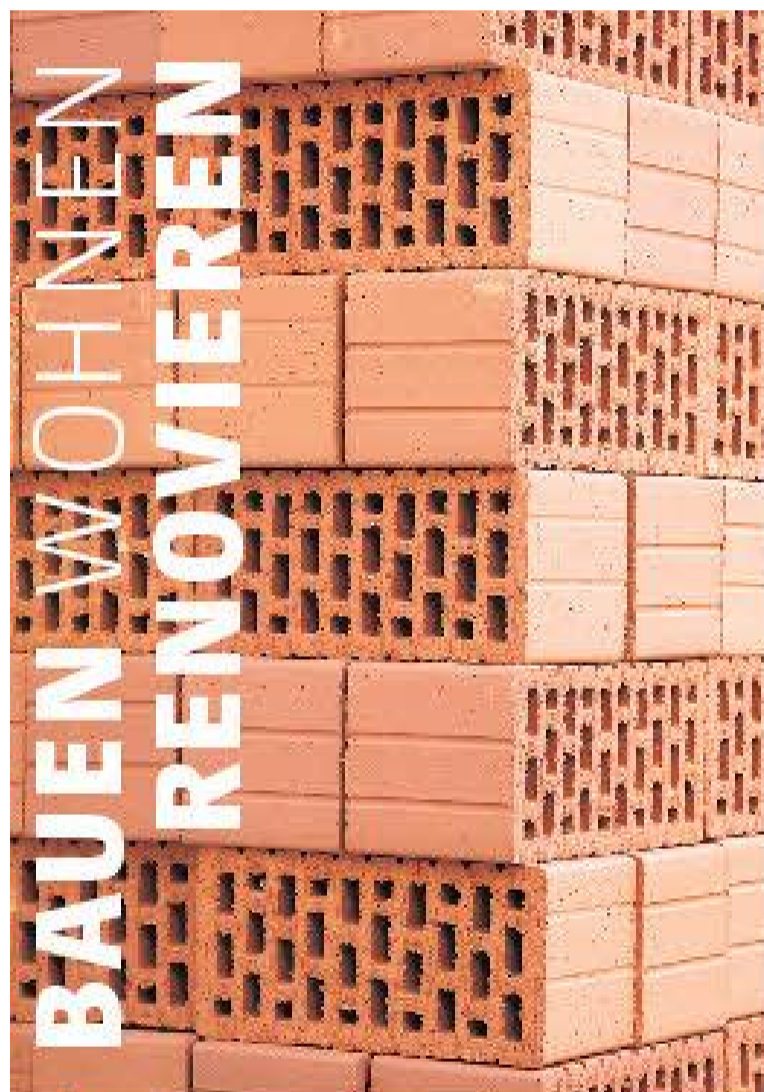
DAMPFZENTRALE Das Berner Orchester Variaton verschmilzt in seinem jüngsten Projekt Musik, Tanz und Film auf gewagte Weise. Im Mittelpunkt steht die geschichtsträchtige 11. Sinfonie von Dmitri Schostakowitsch.
Variaton, das Berner Orchester für junge Amateur- und Berufsmusiker, wartet immer wieder mit unkonventionellen Projekten auf. Zuletzt liessen die Musiker zwei grundverschiedene Welten aufeinanderprallen: Klänge von Richard Wagner und Igor Stravinsky trafen dabei auf exzentrische Free-Jazz-Töne des 21. Jahrhunderts.
Nicht auf Konfrontation, sondern auf Verschmelzung setzt

das Orchester in seinem neuen Projekt, das am Wochenende in der Dampfzentrale aufgeführt wird. Und an Wagner erinnert höchstens noch der Begriff «Gesamtkunstwerk», den das Orchester dafür in Anspruch nimmt.
Tod vor dem Winterpalast
Ausgangspunkt des Abends ist die 11. Sinfonie von Dmitri Schostakowitsch, uraufgeführt 1957, vier Jahre nach Stalins Tod. Im Untertitel «Das Jahr 1905» klingt es an: Mit seiner Sinfonie erinnert Schostakowitsch an den «Petersburger Blutsonntag», als sich Zehntausende von Arbeitern aus den Vororten von Sankt Petersburg zum Winterpalast des Zaren begaben, um zu demonstrieren, und dabei von der Armee nieder-

geschossen wurden. In vier Sätzen schildert der Komponist die damaligen Ereignisse, die zu revolutionären Unruhen führten. Von einem «sinfonischen Epos von cineastischer Qualität» sprechen die Variaton-Verantwortlichen. Im Projekt «Tocsin» verknüpft das Orchester Schostakowitschs gewaltige Musik mit einem experimentellen Werk des jungen Berner Filmers Matthias Günter.
Choreografierte Masse
Musik und Film – klingt konventionell. Variaton geht aber noch einen Schritt weiter. «Um die Mächtigkeit des Volkes unmittelbar erfahrbar zu machen, werden zahlreiche Statisten miteinbezogen, die die Unaufmerksamkeit und Unüberwindbarkeit der schieren

Menschenmasse in einer Performance physisch spürbar machen», versprechen die Verantwortlichen. Choreografiert wird die Masse von der Berner Tänzerin und Performerin Nina Stadler, die bereits früher mit dem Projektorchester zusammengearbeitet hat. Mit «Tocsin» will Variaton ein «dreidimensionales Erlebnis» schaffen, «das die Musik wortwörtlich greifbar macht und gleichzeitig die Zeitlosigkeit revolutionärer Massenergebnisse illustriert». *mei*

Aufführungen: Fr., 31. Mai, und Sa., 1. Juni, jeweils 20.30 Uhr, sowie So., 2. Juni, 18 Uhr, Dampfzentrale Bern. Tickets: www.dampfzentrale.ch. Infos zum Orchester: www.variaton.ch.



REVI Storeservice GmbH
...Lamellenstoren, Fensterläden, Rollläden
Produktensortiment:
- Lamellen
- Rollläden
- Sicherheitsfolien
- Sonnenschutz
- Rollläden
- Insektenschutz
- Fensterläden Alu
- Wintergartenmarkisen
Partner für:
- Neubauten
- Renovierungen
- Reparaturen
Wir beraten Sie gerne.
Friedbergstrasse 385A, 3013 Bern
Tel. 031 382 40 45, Fax 031 381 16 35
Besuchen Sie unseren Schaun, www.revi.ch

Häuselmann AG
031 333 0 666
www.haeuselmannag.ch
Schuttmulden
Transporte
Entsorgungsbetrieb
entsorgt alles

weru
Fenster und Türen fürs Leben
Hans-Peter Bigler
Klösterli-Str. 11
3127 Mühlebühl
031 450 74 88
Kontakt: T 031 450 74 88
NEUE Hausdämmkollektion
Beste Isolation – hohe Sicherheit

Wir bauen Ihr individuelles Zuhause
BAU-TEC
www.bautech.ch 0800 840 111

myclimate
Private- und Geschäftszugänge
myclimate AG
Münzstrasse 10
3000 Bern
Tel. +41 31 996 62 63

Wintergärten Pergolas Windschutz
ISELI & ENG AG
Balmstrasse 138 3627 Halmberg 031 437 04 27
info@iselitg.ch www.iselitg.ch

HUBER
Bodenbeläge
3084 Wabern
Sie werden drauf stehen!
Telefon 031 901 04 11*, Mobile 079 661 13 20*
www.huberparkett.ch, info@huberparkett.ch

Atelier Martin Halter Glaskunst Bern
Neue Farbglas-Fenster-Bilder
Reparaturen Glas-Blei-Fenster
info@glasmalkunst.ch 031 331 42 66

renobad
Wylersstrasse 45
3014 Bern
Tel. 031 332 14 04
Fax 031 331 87 23
www.renobad-bern.ch | renobad@bbasbb.ch

santag
Wir jubilierten!
Danke für Ihre Treue.
30 Jahre
Moosweg 3 | Thun | www.santag.ch
Ein Unternehmen der Ziegler Group

Die nächste Ausgabe von Bauen + Wohnen + Renovieren erscheint am 18. Juli 2013

Muldenservice 1-40m³
Pressmulden-Vermietung
für Altpapier/Karton und Kehricht/Sperrgut
ALLE GRÖSSEN 1-40m³
Salvi

Chapuis+Zürcher AG Bern
Sanitär, Spenglerlei,
Umwelt-Technik,
Reparaturservice,
Balkenentkalkungen
Mittelstr. 13, 3012 Bern
T 031 301 95 55
www.chapuis-zuercher.ch

alpinofen
Hausmesse in Bern
8. - 15. Juni 2013
Grösste Auswahl an
Cheminées und Öfen
Mehr Infos unter alpinofen.ch
Tel. 0848 800 802